

NACHTRAG ZU: "DER SCHWEFELKIESBERGBAU RETTENBACH (OBERPINZ-
GAU/SALZBURG)"

(Archiv für Lagerstättenforschung in den Ostalpen, 9, 1969,
35 - 64).

von

H.J. UNGER (Ampfing)

Durch Zufall konnte der Verfasser der oben zitierten Untersuchung in den Beständen der Berghauptmannschaft SALZBURG den Hauptgrundriß 1: 500 des Schwefelkiesbergbaues Rettenbach (Schwefelkiesbergwerk ANNA) entdecken. Die Herren der Berghauptmannschaft waren so entgegenkommend, diese Grubenpläne zur Kopierung freizugeben. Der Verfasser ist den Herren der Berghauptmannschaft für ihr Entgegenkommen zu großem Dank verpflichtet.

Es handelt sich bei diesen Grubenplänen (Hauptgrundriß, Anlagen 1-7) um die exakte Vermessung des Bergbaues Rettenbach durch H.SCHUBERT in den Jahren 1942-1944. Die Aufnahmen sind, wie alle Arbeiten von H.SCHUBERT auf diesem Gebiete, äußerst sorgfältig ausgeführt, so daß sich jeder weitere Kommentar zu den Karten erübrigt.

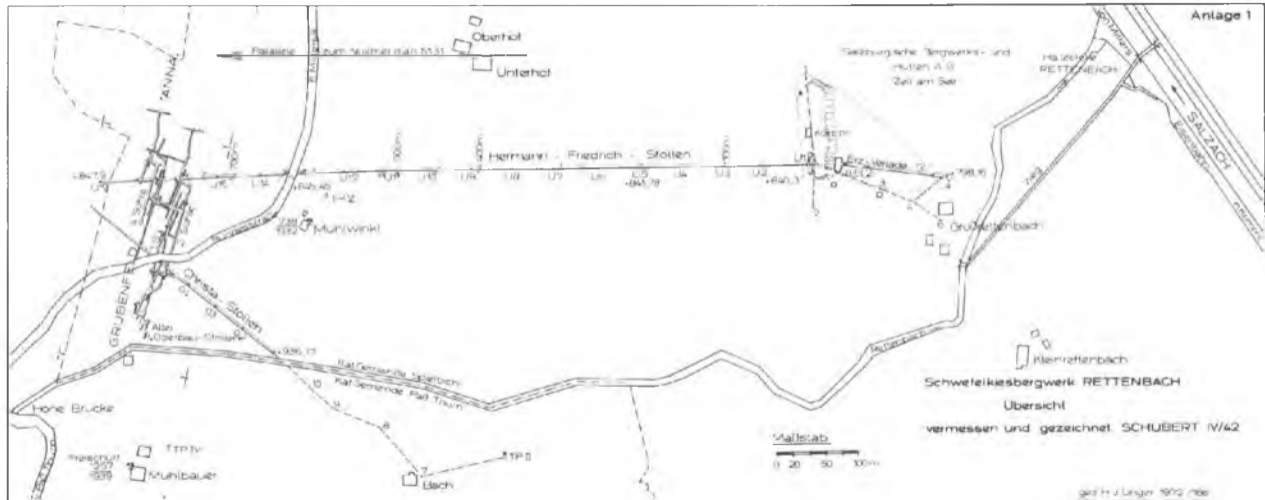
Eine einzige Unklarheit ergibt sich zwischen der Aufnahme von H.SCHUBERT und der Aufnahme aus dem Jahre 1969 durch den Verfasser: Die NN-Höhe des Mundloches des "Unterbau-" bzw. "Christa - Stollens":

H.SCHUBERT gibt dafür eine NN-Höhe von + 936,17 m an, der Verfasser ermittelte, ausgehend von dem TP Hohe Brücke = + 1083 m NN eine Höhe von +954,7 m NN. Ein Rechenfehler liegt offensichtlich nicht vor, es könnte sich allenfalls noch um einen Meßfehler handeln, doch scheint das Ergebnis mit den Höhenwerten der topographischen Karte 1:25 000 übereinzustimmen.

Auf jeden Fall wird der Fehler eher in der Vermessung von 1969 gesucht, als in H.SCHUBERTs trigonometrischer Aufnahme. Bei Gelegenheit soll die Strecke nochmals vermessen werden.

Die NN-Werte des Mundloches des Hermann-Friedrich-Stollen und des Erzverlade - Stollen stimmen [±] mit den Werten von H.SCHUBERT überein.

Anschrift des Verfassers: Dr.Heinz J. UNGER, D-8261 Ampfing/Obb.
Hofgasse 11, BRD



Anlage 1

Schwefelkiesbergwerk RETTENBACH
Übersicht
vermessen und gezeichnet SCHUBERT IV/42

